### Christoph Kalz



Ein junges Musical

für 1–3stimmigen Kinder- und Jugendchor Klavier, Drumset, Percussion Gitarre (Keyboard), (E-)Bass ad lib. Flöte (Violine), Klarinette in Bb, Altsaxophon ad lib.

Partitur

#### Inhalt

Vorwo	ort		 	2
Auffül	nrungs	spraktische Hinweise	 	3
Teil 1				
Szene		m Labor 5-A		
Szene		n Labor 5-A		
Szene		Büro des Obersten Rechners		
Szene	N° 4	Labor 5-A	 	. 44
Teil 2				
Szene		Atelier		
Szene	5: Rob N° 7	bo News / Lagerhalle	 	. 86 . 87
Szene		Atelier		
Szene	7: lm	Labor 6-A	 	103
Szene		Büro des Obersten Rechners Zu kurz		
Szene	N° 10	gerhalle ) Noch nicht	 	112

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem "Großen Recht", das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen. Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig. Carus-Verlag Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Zu diesem Musical ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich: Partitur (Carus 12.441), Klavierauszug (Carus 12.441/03), Chorpartitur (Carus 12.441/05), Orchestermaterial leihweise, Playback-CD (Carus 12.441/99).

Umschlaggestaltung: Die Kreatur – Grafik & Illustration, Greta Brumme & Julika Neuweiler GbR, www.diekreatur.net

Illustrationen: Stefanie Schmidt

#### Vorwort

Robo-Terra ist eine Welt, in der sich launische Forscher-, Produktions-, Reinigungs- und Wachroboter tummeln. Ihr Oberhaupt ist der etwas merkwürdige "Oberste Rechner". In Labor 5-A gelingt es einigen Robotern eines Tages, künstliche Menschen ("Biogene Einheiten") zu erschaffen. Diese sollen der grauen Welt von Robo-Terra mit Hilfe ihrer Kreativität und Fantasie zu etwas Farbe verhelfen, was nämlich den Robotern eher schwer fällt, ihnen aber durchaus nützlich sein kann. Die Menschen bringen ganz neue Charakterzüge, verrückte Ideen und Verhaltensweisen mit in die Welt von Robo-Terra, doch nicht alle Roboter sind mit diesem frischen Wind einverstanden, sondern sehnen sich nach grauen und geordneten Zeiten zurück. Den Menschen wiederum fällt auf, dass irgendetwas mit Robo-Terra nicht stimmt und sehnen sich nach Sonne, Wind und Wasser. Wie werden sich Roboter und Menschen darin schlagen, gemeinsam glücklich zu werden?

Das Musical entstand für die Schüler/innen des Musiktheaterprofils der Klassen 5 und 6 des Kurt-Körber-Gymnasiums in Hamburg-Billstedt. Mein Ziel war es, ein Musical zu schreiben, das witzig, nachdenklich, rhythmisch und zugleich für die Kinder und Jugendlichen musikalisch und inhaltlich ansprechend sowie gut machbar sein sollte. Die Stilistik der Musik sollte ebenso wie die erzählte Geschichte abwechslungsreich und vielfältig und der Plot für Darsteller und Publikum aktuell und relevant sein. Wichtig war neben einer ausreichenden Anzahl an Sprechrollen auch eine große Flexibilität bei der Rollen- und Solozuweisung, da die Proben beginnen mussten, ehe wir die Schülerinnen und Schüler gut kennenlernen konnten. Die geschlechtsunabhängigen Rollen können alle je nach Talent, Ambitionen und Charakter des Einzelnen mit Leben gefüllt, problemlos angepasst, geteilt und verdoppelt werden.

Am Kurt-Körber-Gymnasium arbeiteten wir mit einer Playback-CD. Diese hat sich wegen ihres mitreißenden Grooves und der vollen Instrumentation als sehr motivierend für die Schülerinnen und Schüler erwiesen, ebenso der Roboter-Plot, der viel Anlass zu darstellerischem Experiment und Spaß gab. Die Orchestrierung für Rhythmusgruppe und Holzbläser entstand etwas später für ein anderes Gymnasium. Eine Full-Playback-Lern-CD (mit Singstimmen) sowie Musical-Unterrichtsmaterial ist über den Autor erhältlich (christoph.kalz@musikalz.de).

Bisherige Inszenierungen regten in Bezug auf das Bühnenbild zu künstlerisch-kreativem Schaffen an: In fächerübergreifender Zusammenarbeit v.a. mit dem Fach Kunst gab es aufwändig gezimmerte "Biomasse-Generatoren" mit integrierter Nebelmaschine, gemalte Labor- und Schaltwände, Hebelapparate, selbst gebastelte Roboterkostüme aus Umzugskisten mit Kabeln, Platinen, Handys und Leucht-LEDs beklebt, den Obersten Rechner auf Rollschuhen etc. Große Aufbauten werden indes nicht benötigt. Requisiten sind: Besen, Putzzeug, Spritze, Kittel, Schreibtisch, Büropflanze, Staffelei mit Malzeug, Leinwände, Bücher, eventuell ausgediente Computer und Monitore.

Das Musical ist meinen Schülerinnen und Schülern und dem respektvollen Zusammenleben der Kulturen und Religionen in Hamburg-Billstedt und überall gewidmet.

Christoph Kalz, im März 2015 www.musikalz.de

### Aufführungspraktische Hinweise

#### Besetzung (vokal)

#### Roboter

Oberster Rechner

Robo-Mama (sprechender Zentralcomputer aus dem Off) Nachrichtenroboter (evtl. auch aus dem Off)

Kontrollroboter Partha 1A-1

- 2 Produktionsroboter (Prota 2C-4 und Goras 9B-X)
- 2 Forscherroboter (Aris 88-Y und Toteles 99-N)
- 2 Reinigungsroboter (Ani F4 und Kius F6)
- 2 Wachroboter (Anaxi 2190-1 und Mander 2190-3) zahlreiche andere Roboter

#### Künstliche Menschen

6 "Biogene Einheiten" (BE-1 bis BE-6 bzw. "Eins" bis "Sechs")

Handlungsgebundene Soli singen BE-1 (N° 2), der Oberste Rechner und im Paar Anaxi und Mander (N° 3) sowie Goras und Kius (N° 10). Im Quartett rappen Anaxi, Mander, Aris und Toteles (N° 5). Falls es mehr ambitionierte Sängerinnen und Sänger als Solorollen geben sollte, können die meisten Tutti auch in Soli umgewidmet werden (oder umgekehrt).

#### Besetzung (instrumental)

Die Besetzung ist flexibel und kann je nach Möglichkeiten und klanglichen Vorlieben folgendermaßen aufgebaut werden:

#### Playback-CD

Die Playback-CD (Carus 12.441/99) unterstreicht klanglich noch etwas stärker als die Instrumentation den Kontrast zwischen Menschen und Robotern.

#### Klavier

Die Begleitung ausschließlich mit Klavierauszug (Carus 12.441/03) ist möglich. Ein ggf. freieres Spiel ermöglichen die darin enthaltenen Akkordsymbole. Alternativ können auch E-Bass/Kontrabass (Carus 12.441/11) und Gitarre/Keyboard (12.441/48) spielen.

#### Klavier mit Rhythmusgruppe

Zum Klavierauszug können gut jedwede Kombinationen aus folgenden Stimmen hinzutreten: E-Bass/Kontrabass (Carus 12.441/11), Drumset (Carus 12.441/41), Percussion/ Schlagzeug (1 oder 2 Spieler, Carus 12.441/42), Gitarre/Keyboard (Carus 12.441/48). Die Stimmen für E-Bass/Kontrabass und Gitarre/Keyboard enthalten ebenso Akkordsymbole für das freiere Spiel.

#### Klavier mit Rhythmusgruppe und Holzbläsern

Die drei Holzbläserstimmen treten gemeinsam hinzu. Dazu sollte dann die Klavier-Ensemblestimme (Carus 12.441/47) anstelle des Klavierauszugs (Carus 12.441/03) verwendet werden.

#### Hinweise zu den Ensemblestimmen

**Querflöte** (Fl, und/oder Violine) und evtl. Piccoloflöte (Picc) Carus 12.441/21

In N° 3 können zwei Flöten spielen: Quer- und Piccoloflöte. Spielt die Querflöte die Piccolostimme, sollte sie so oktavieren, dass sie im Holzbläsersatz die Oberstimme bleibt.

#### Klarinette in B<sub>b</sub> (Klt) / Altsaxophon in Es (Sax)

Carus 12.441/22 und 12.441/23

Die beiden Instrumente sind in den Partituren klingend notiert, in den Stimmen hingegen transponiert.

#### Gitarre und/oder Keyboard (Git) und evtl. Glockenspiel Carus 12.441/48

Die Gitarre hat die Möglichkeit des freien Spiels nach Akkordsymbolen, sollte sich aber auch an notierten Effekten, Rhythmen, Akkorden, Melodien und Pausen orientieren. Ein Keyboard in Abwechslung zur Gitarre sollte die Klangvielfalt erweitern. Vorschläge für zu wählende Klänge stehen in den Noten oder werden durch die Playback-CD gegeben. In manchen Teilen (N° 7 und 10) ist zusätzlich ein Glockenspiel vorgeschlagen und vorzuziehen.

**Klavier** (und/oder E-Piano) als Klavierauszug (Carus 12.441/03) oder Ensemblestimme (Klav, Carus 12.441/47)

Es gibt zwei Klavierstimmen. Der Klavierauszug dient der Korrepetition bei der Bühnen- oder Gesangsprobe und für die Musicalbegleitung in reduzierter Besetzung oder solistisch. Die Ensemble-Klavierstimme (Klav) ist zu spielen, wenn das in der Partitur vorgesehene Ensemble komplett besetzt ist. Die beiden Klavierstimmen unterscheiden sich in den N° 3, 5, 8, 9 und 11, sowie geringfügig in N° 10. Im Falle des Einsatzes eines E-Pianos können die vorgeschlagenen Klänge eingestellt werden.

**E-Bass und/oder Kontrabass** (Bass) – Carus 12.441/11 In N° 3 ist (sofern vorhanden) ein Kontrabass dem E-Bass vorzuziehen, eventuell auch in N° 8, 9 und 10.

#### **Drumset** (Dr) - Carus 12.441/41

Die Drumset-Notation beinhaltet: Bass Drum (e', f'), Hi-Hat (geschlossen: g''-Kreuznotenkopf; offen: g''-Rautennotenkopf; Pedal: d'-Kreuznotenkopf), Snare Drum (c''; Rim Shot: c''-Kreuznotenkopf), Tom-Toms (g', a', h', d'', e'', f''), Crash-Becken (a''-, h''-Kreuznotenkopf und darüber), Ride-Becken (f''-Rautennotenkopf). Als Drumset-Schlägel sind Sticks, weiche (Pauken-)Schlägel, Besen (in N° 3) und Rods zu verwenden. Das Schlagzeug muss ggf. in vielen Stücken leise gespielt bzw. gedämpft werden, um sich dem Rest des Ensembles anzupassen. Eine Triangel ist in N° 8 und 10 notwendig.

Percussion (Perc, ein oder zwei Spieler/innen) – Carus 12.441/42 Der oder die Percussionspieler/innen spielen Ratsche, Cabasa, Triangel, Schellenkranz, Flexatone, Kuhglocke, verschiedene Felltrommeln (Congas, Bongos, (Orff-)Pauken, Handtrommeln), Woodblocks in fünf Tonhöhen und verschieden große Gläser, Flaschen, Blechdosen, Töpfe, Plastikbecher und -tonnen u. ä., die verschiedene Klänge und Tonhöhen erzeugen. Sie benötigen harte und weiche Schlägel. Wenn eines dieser Instrumente nicht vorhanden sein sollte, möge man ein anderes geeignetes Instrument verwenden oder erfinden.

Carus 12.441 3

### Rock 'n' Robo

### Ein junges Musical

Musik und Text: Christoph Kalz (\*1977) 2012

#### - TEIL 1 -

#### **SZENE 1A: Im Labor 5-A**

Licht fährt langsam hoch.

Auf der Bühne steht Goras, ein Dienstroboter, weiter hinten Ani und Toteles, alle "schlafen" (Ruhezustand). Goras erwacht.

Goras [erschreckt vom Publikum]: "Huch! äh, ... also, ähem: [monoton] Dienstroboter Goras 9B-X Produktionseinheit Modellserie 4.011 meldet Funktionsbereitschaft! ... Wer seid ihr!? Ich meine: Identifiziert euch! ... Was für ein dell seid ihr denn? Groß und klein, hell und dunkel? Bunte Stoffe ... als Rostschutz!? Alle unterschiedlich, und doch sit und Glied – sehr raumökonomisch! Da können unsere Reinigungseinheiten noch was lernen ..."

Ani [inzwischen erwacht]: "Jaja, die Produktionseinheiten machen sich mal wieder über uns Retwungsein iten lumus Wieso nur müsst ihr immer [entdeckt das Publikum] ... Oh! Huiii! Sieh, mal, die Wischmop in iten wirden von obe Köpfen! Und die bunten Wischlappen überall am Korpus, das muss die neue Serie an Retwungsein iten wirden von Nur, wo kommen die auf einmal alle her!?"

Toteles [wacht launisch auf]: "Boah, Mann, ihr müsst echt mote interne aktfrage zu nach ellen, ich war gerade so schön im Standby-Modus, und nur weil eure rostigen Schalt eise hier Schallweren progren, bin ich nun unaufgeladen reaktiviert …!"

Robo-Mama [immer aus dem Off]>

ontrolle! Akus \he Identifikat /!

seinheit Modellserie 1. ... 0 ..."

**Toteles** [monoton]: "Totel

heit Modellserie 62<del>5.--</del>

Goras [monoton] 96-X Produkti

heit Modellserie 4.011!"

Ani [mong

en auf Stand-by."

Robo-M [Kius, Ar Für Labor 5-A Prota trudeln

rschiedenen Richtungen ein] "Fortschrittsbericht der Forschereinheiten!"

Aris und To
[gemeinsam:]

nd monoton]: "Aris." – "Toteles." – "Fortschrittsbericht" – "für Forschungsprojekt erhin auf der Suche nach einem funktionierenden" [gemeinsam:] "Lebensfunk-Wirkstoff." –

"Negative Reaktionen auf alle bisherigen Proben." – "Problemursache unbekannt."

Reir∖

Robo-Mama: "Spezifizieren!"

**Aris** und **Toteles** [abwechselnd]: "Testreihe Lebensfunk-K negativ." – "Testreihe Lebensfunk-L negativ." – "Testreihe Lebensfunk-M negativ."

**Robo-Mama**: "Allgemeine Funktionsüberprüfung aller Dienstroboter in Labor 5-A. Danach: Testreihe fortsetzen! Funktionsüberprüfung: Start!"

Die Roboter stellen sich im Rhythmus der Musik sehr geordnet auf.

Prota: "Funktionsüberprüfung? Schon wieder!? Uff."

Aufführungsdauer: ca. 78 min.

© 2015 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.441

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

# N° 1 Alle gleich

























#### [attacca:]

#### SZENE 1B: Im Labor 5-A

Inzwischen sind Laborgeräte aufgebaut.

Robo-Mama: "Funktionsüberprüfung erfolgreich abgeschlossen."

Die Reinigungsroboter widmen sich im Hintergrund dem Putzen. Die Produktionsroboter überprüfen die Geräte.

Aris: "Na, dann machen wir uns mal an die Arbeit. Status der Biomasse?"

Prota: "Alles prima."

Aris: "Wie bitte?"

Prota: "Ich meine: Alles innerhalb der zulässigen Parameter!"

Aris: "Einheit 9B-X ...? [ist in Gedanken] Goras! Fortsetzung der Testreihe Lebensfunk vorbereiten."

Goras: "Einen kurzen Moment noch ... alles fertig, bereit zur Injektion!"

Toteles [nimmt ihm die Spritze weg]: "Gib her, dafür bist du nicht programmiert!"

Aris: "Ich verstehe nicht, warum wir mit dieser albernen Testreihe weitermachen. Warum

funktionieren, nachdem es mit Lebensfunk-A bis Lebensfunk-M schiefging!?"

funk-Z durchziehen." Toteles: "Wenn der Oberste Rechner es so will, dann müssen wir Ganze

*nsfunk-N]* "Sd

tunde ..."

g!"

∡íon."

Prota: "Biomasse erreicht 36,8° Celsius! Alles bereit zur Injø

Toteles: "Dann auf ein Neues." [injizier

Injektion von Lebensfunk-O in eine

Goras [aufgeregt, da sich/

Goras: "D

Aufregu

as 9B-X?" Aris [streng]: "W

ebungseffekt. Lebensfunk-N scheint zu wirken!"

as war's.Ich geh' m

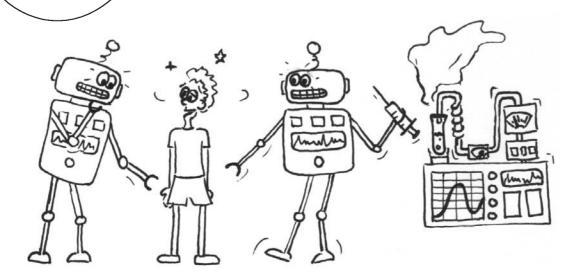
et jetzt

ausgere

√al aufladen, wir sehen uns dann zur

1, im Patient น์m Leben.

itiv(



## N° 2 Ich bin

















Prota: "Hallo, Biogene Einheit! Wie geht's, wie steht's?"

Goras: "Willkommen in unserer Welt!"

Kius [starr vor Schreck]: "Sollten wir nicht besser die Wachroboter holen?"

Ani: "Der Oberste Rechner will doch sicherlich gleich Bescheid wissen, wenn die Biogene Einheit belebt wurde!"

**Toteles** [zuppelt an BE-1 herum]: "Na, jetzt wollen wir erst mal selber ein bisschen gucken, was mit der Biogenen Einheit so los ist!"

Goras: "Ihr wisst schon, dass wir alle so programmiert wurden, dass wir im richtigen Moment ..."

Aris: "Nein, sprich es nicht aus!" [versucht Kius den Mund zuzuhalten]

Ani: "... im richtigen Moment ,Alarm' sagen?"

Aris und Toteles: "Neiiiin!"

Robo-Mama: "Alarm-Spracherkennung: Zwei Wachroboter zu Labor 5-A!"

Toteles: "Na super, vielen Dank!"

Anaxi und Mander, die Wachroboter, kommen eilig herein.

Anaxi und Mander: "Alarm, Alarm, Alarm, Alarm …!" [gleichzeitig durcheinand Feuel Schen, Feuer löschen, Roboter reparieren, Ro

PIN-Code eingeben ..."

Anaxi: "Automatisches Alarmprogramm ST/P!"

Goras [gelangweilt]: "Hallo, ihr bei kisten ..."

Mander [monoton]: "Weley [monoton] or?"

Aris: "Nun ja, djo mheit ist zun n erwacht ..."

Ani: "Und Re sofort Bescheid wissen."

Anaxi [n n]: "Fehlfunkt The drückungsprogramm. START!"

Alle Robà quf die W/ /ter, frieren ein.

**BE-1** [zu den en botern]: "Was ist denn jetzt passiert? Hallo ihr? Ist euch schlecht?" [zu den Wachrobotern]

"Habt ihr das gemacht? Das ist ja total ... heftig! Kann das jeder mit jedem machen!?"

Anaxi und Mander [monoton]: "Biogene Einheit BE-1, mitkommen!"

BE-1 [im Abgehen]: "Könnt ihr mir sagen, wer ich bin?"

#### **SZENE 2: Im Büro des Obersten Rechners**

Oberster Rechner [zu seiner Büropflanze, leicht singend]: "Ach Hildegard, du einzig lebendiges Wesen an meiner Seite – oh du, meine … Büropflanze! Wenn ich dich nicht hätte, dann wäre ich nur von Blechkisten umgeben, nur von Robotern, die um mich herumwirbeln und -surren! Dabei sehne ich mich nach Kunst, Malerei, Musik, Schönheit, Farben! All dies kann ich nicht programmieren, die Roboter sind brav und funktionieren – doch langweilen sie mich auch …"

Anaxi und Mander [platzen herein, der Oberste Rechner zuckt zusammen]: "Dringende Meldung an den Obersten Rechner aus Labor 5-A!"

**Oberster Rechner** [versteckt hastig die Pflanze hinter seinem Tisch, Monitor o. ä.]: "Moment, Moment! Ich habe mehrfach darum gebeten, dass ihr anklopft, bevor ihr eintretet!"

Anaxi: "Sehr wohl, Oberster Rechner."

Mander: "Programmzeile hinzugefügt, gespeichert und mit höchster Priorität markiert."

Oberster Rechner: "Also, was gibt es?"

Anaxi: "Bericht an den Obersten Rechner über derzeitige Aktivitäten in Labor 5-A!"

Oberster Rechner: "Ach ja? Schieß los!"

Anaxi und Mander gucken sich verwirrt an.

Oberster Rechner: "Na, her mit dem Bericht!"

Mander: "Die Biogene Einheit BE-1 ist fertiggestellt!"

Anaxi: "Lebensfunk-N war erfolgreich!"

Oberster Rechner: "Großartig! Prim

[Er kichert, fängt sich aber und "

Mander: "Erwarte weit sunge

Oberster Rec

genau. Als

Anaxi:

Oberstei

er Rechner, z

ositiv, sehr pd

πν, senr po ν. Ana, ana, ι

v. Aha, aha, Le/ 🗀

nsfunk-N, tja, das macht irgendwie Sinn!"

wir produzieren fünf weitere Einheiten, dann haben wir insgesamt sechs ... ge bitte fünf weitere Biogene Einheiten produzieren. Möglichst zügig bitte!"

er, ziver rauchen wir so viele BE-Einheiten?"

er: "Na, bra/ es immer einen Zweck!?"

also ... hr

Anaxi und M es braucht immer einen Zweck, das Gegenteil wäre irrational und ineffizient."

## N° 3 Wir Roboter





























## **SZENE 3: Im Labor 5-A**

Wahlweise attacca: Hierfür muss während des vorigen Musikstückes die Szene "Labor" wieder hergestellt werden.

**Oberster Rechner**: "Aha, die Vorbereitungen sind abgeschlossen – großartig! Wer kann dann die nächsten beiden Injektionen von Lebensfunk-N vornehmen …?"

Alle Roboter melden sich.

Oberster Rechner: "Aha, warum alle so eifrig? Wer kennt denn das Programm zur Injektion?"

Etwas durcheinander:

Ani: "Ich habe das neueste Update geladen!"

Aris: "Ich bin schon längst darauf programmiert."

Toteles: "Ich auch, und mein Akku ist komplett aufgeladen!"

Kius: "Ich bin frisch gebootet."

Prota: "Aber ich habe die neueste Firmware drauf."

Goras: "Und ich das neueste Betriebssystem!"

Oberster Rechner: "Ruhe, Ruhe, seit wann denn solch ein Durcheinander! Das ist ja merkwürdig! Man könnte wäret alle … neugierig! Neuester Forscherroboter vortreten!"

en Intelligenz."

ınden ip

eines Menschen funktionieren anders und in diesem Falle: langsamer als

Bibliothek und liest sich durch die Regale."

Toteles: "Danke, Oberster Rechner!"

Die anderen sind schwer enttäuscht.

Toteles beginnt mit den Injektionen, Prota und Aris kontrollieren die Geräte.

Goras: "Oberster Rechner, wie geht es BE-1?"

Oberster Rechner: "Wem?"

Goras: "Der Biogenen Einheit 1, der mer lichen, künstli

Oberster Rechner: "Ach ja, der ie ist seit einige

n?"

Ani: "Seit einigen Sturz" am dau s so lange!?"

Oberster Rec

Speicher

Goras: , bei uns.

Oberster er: "Oh, da er seine Offline-Aufgaben gemacht!"

Anaxi und Mo. 1 (im gelben T-Shirt) herein.

Mander: "Oberster Rechner, die Biogene Einheit sagt, ihr sei ...?"

BE-1: "... langweilig!"

Mander: "Genau. Was sollen wir jetzt mit ihr machen?"

**BE-1**: "Ja, genug gelesen für heute, ich habe ziemlichen Hunger, ehrlich gesagt. Hallo alle! Schön, dass ihr wieder eingeschaltet seid!"

Manche Roboter gucken etwas beschämt und grimmig auf den Boden.

**Oberster Rechner**: "Hunger, ja? Das ist *ganz* normal. Wachroboter, deckt doch mal auf der Akkuladestation einen Tisch und serviert mehrere Nährböden!"

Anaxi: "Einen Tisch decken? Was ist das denn?"

Oberster Rechner: "Mist, das habe ich ganz vergessen: das Tischlein-deck-dich-Programm ..."

Mander: "... ist noch nicht im Zentralcomputer!"

Oberster Rechner: "Hmpf, dann komm ich eben mit und zeige es euch …!"

Oberster Rechner, Anaxi und Mander gehen ab.

Ani [zu BE-1 übertrieben langsam]: "Haaaalloooo. Wiiie waaar eeees iiin deeer Biiibliiioootheeek?"

Goras: "Ani, BE-1 liest vielleicht langsamer, aber hören und sprechen tut sie ganz normal!"

Kius zu BE-1: "Warum hast du denn deine Kleidung verändert?" [untersucht ihr T-Shirt]

BE-1: "Ich mag gelb und der Umhang hat gekratzt."

Prota: "Gekratzt? Mich hat noch nie etwas gekratzt? Was ist das denn?"

BE-1: "Was ist denn deine Lieblingsfarbe?"

Kius: "Meine Lieblingsfarbe? Wie kriegt man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche man das denn raus? Hauptdatenbank!"

BE-2 oder BE-3 [mittlerweile erwacht und aufgerichtet]: "Wer bin ich? Wo bin ich? Wer seid ihr?"

BE-1 [umarmt sie fröhlich]: "Hallo und herzlich willkommen in Robo-Terra! Ich hoffe, ihr kö verstehen etwas b\ als die Metallmenschen hier!"

Ani guckt zu und umarmt auch, etwas unbeholfen und eher ungeschickt.

Kius: "Welche Metallmenschen?"

wir." [zu den BE-2: "Ja, merkwürdig, du bist so ähnlig botern:] "Ihr aber

nz anders aus!"

ig! Wir haben è

Toteles [hochnäsig]: "Ihr seid J

Aris: "So sieht's aus!"

BE-3: "Oh, d uch! Viele

k!" [umarmt Aris und Toteles, die sind dabei etwas angeekelt]

rschaff

Kius: "Ih hon lustige ust du dich denn jetzt so!?"

doch toll, da BE-3: "N von e⊾ch erschaffen wurden, wir haben jetzt bestimmt eine prima Zeit!"

BE-1: "Ja, s Essen! Aber das Lesen hat auch Spaß gemacht, ich kann euch später ein paar spannende Bücher zeiger

BE-2: "Wir können doch alle zusammen Spaß haben, jetzt wo wir mit euch zusammen existieren! "

Aris: "Wie sollen wir denn zusammen Spaß haben ...?"

Toteles: "... und wozu soll das nützlich sein?"

Ani: "Was meinst du denn, was wir gemeinsam machen sollen – so verschieden wie wir sind!?"

Aris: "Ich bezweifle, dass ihr Biogenen Einheiten irgendetwas Bemerkenswertes leisten könnt. Fakt ist, dass wir euch in vielerlei Hinsicht überlegen sind."

Kius: "Du hast wohl nicht mehr alle Bytes im Bootsektor! Lasst uns doch ein paar Ideen sammeln, was wir gemeinsam tun können!"

Während des folgenden Songs werden auch die restlichen Menschen zum Leben erweckt, falls noch nicht geschehen. Sie gesellen sich zur Menschengruppe. Im Laufe des Stückes stehen Aris und Toteles lästernd abseits, im vorletzten Refrain kommen Anaxi und Mander verstört zurück und gesellen sich zu den Lästernden.

## N° 4 Robo Boogie











48

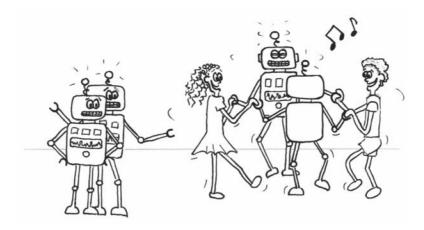












Ani und Kius [ausflippend]: "Au Mann! Das hat voll Spaß gemacht!"

Prota und Goras: "Voll cool!"

BE-5: "Und, habt ihr's gemerkt? Ihr könnt genauso gut singen ...

BE-4: "... und tanzen ..."

Alle BEs: "... wie wir Menschen!"

Aris: "Wozu sollen denn Roboter tanzen!? Das ist pure Stromverschwendung!"

Kius: "Da du gar nicht mitgemacht hast, kannst du ja gar nicht wissen, was du verpasst ?

Robo-Mama: "Biogene Einheiten auf Akkuladestation. Tisch gedund be / tzul, 'ahrun' bgabe!"

BE-2: "Was bedeutet das?"

BE-1: "Das Essen ist fertig! Kommt, ich kaum mehr a \ \"

BE-3 [zu den Robotern]: "Kom ir zeigen euch, w esch k ist und wie Nahrungsaufnahme funktioniert!"

Alle bis auf Toteles, Ano. der und hen gespannt ab.

Mander Biogenen Ein Inders ...! Wozu soll das gut sein: belebte Biomasse statt Roboter, Nahrung statt Akl gie, bunte Kle stat Zblech?"

Toteles: "Ja, ge gesehen, wie verrückt die nach dem ganzen albernen Menschenzeug sind?"

**Anaxi**: "Wir Roboter müssen wohl … naja … dafür 'Sorge' tragen, dass die Biogenen Einheiten unsere Welt nicht zu stark … infizieren. Es wäre doch sehr schade, wenn unser Robo-Terra bald zu einem *Bio-Terrarium* verkommen würde, wo alles dreckig, bunt und chaotisch ist."

**Toteles**: "Ich hab eine Idee: Man könnte ein Programm schreiben, mit dem wir Informationen über Menschen verbreiten können."

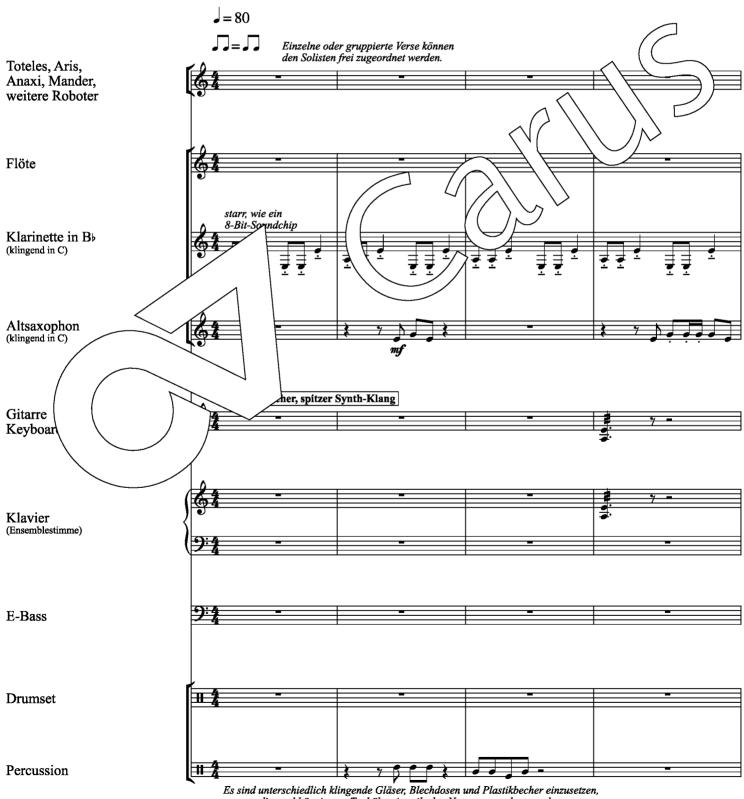
Aris: "In diesem Programm könnte man Robotergesetze verwalten und erklären, wovor man sich bei den Menschen in Acht nehmen muss …"

**Toteles**: "... besonders, wenn jemand noch keine Menschen gesehen hat und sich sonst achtlos von denen bequatschen lassen würde."

**Mander**: "Genau! Alle Roboter, die Robo-Terra im alten Zustand erhalten wollen, erhalten das Passwort. Es heißt: "unmenschlich'!"

Toteles: "Es scheint, als wollten diese Menschen möglichst unterschiedlich sein, auch untereinander. Wie ineffizient!"

## N° 5 Anderssein



Es sind unterschiedlich klingende Gläser, Blechdosen und Plastikbecher einzusetzen, die unabhängig von Tonhöhen jeweils den Noten zugeordnet werden.































## **SZENE 4: Im Atelier**

BE-3: "Wo sind Eins und Zwei?"

BE-5: "Die üben Flöte und Klavier zusammen mit Ani und Kius."

BE-3 [zeigt auf die von den anderen gemalten Bilder]: "Oh, was ist das denn?"

BE-4: "Das ist Obst und Gemüse. Habe ich auf Bildern im Computer gesehen."

**BE-6:** "Ich kann mir vorstellen, dass diese Sachen besser schmecken als die Nährböden, die es immer au

gibt."

Prota und Goras kommen dazu.

Goras: "Hey, es gibt tolle Neuigkeiten: Der Oberste Rechner hat uns heauftrag uch zu valen und von euch zu lernen!"

er Akkulades

tion

BE-4: "Ui, dann sind wir jetzt eure Lehrer!"

BE-3: "Na ich würde sagen, ihr malt einf nit, der Rest komt dann schon vo

Goras nimmt einen Pinsel und p

BE-5: "Hmm, ganz schö / mal geschwungene Linien!

*نزو]: "So*?

Goras [malt |

BE-5 [mg und Pflanze und so ..."

Prota: " vas sind denn som bare Gestalten!?"



**BE-6**: "Das nennt sich Natur. In der Bibliothek gibt's einen Haufen Bücher mit Bildern davon. Hier siehst du Tiere, die können herumlaufen wie wir …"

BE-4: "... aber auf vier Beinen!"

**Goras**: "Komisch, in der Computerdatenbank habe ich sowas noch nicht entdeckt. Ich werde demnächst auch mal die Bibliothek besuchen!"

BE-4: "Nicht nur das ist komisch. Ich frage mich auch, wo sich diese Natur befindet ..."

Ani und Kius kommen mit zwei Büchern herein.

Ani: "Hört mal, was wir uns überlegt haben! Los, Kius, du zuerst!"

Kius: "Gut, okay. Ähem:"

Kius und Ani singen auf eine erfundene Melodie:

[Kius:] "Gib mir eine Farbe, grün, gelb oder weiß,

ich möchte unterscheidbar sein sonst ist doch alles gleich."

[Ani:] "Gib mir eine Farbe, damit man mich erkennt."

[Ani und Kius:] "Das ist unser Gesangsexperiment!"

BE-3: "Aha, gesagt, getan, dann wollen wir mal schauen, wie man euren Wunsch erfüllen

BE-3 schleicht mit einem Pinsel in der Hand um die Roboter herum.

BE-3: "Komm, wir malen dir bunte Knöpfe!" [nimmt einen Ping

Kius: "Hihi, das kitzelt ... uiii, fühlt sich ganzanders an als v

Ani: "Oh, wie schön. Und jetzt ich!"

BE-4: "Wisst ihr beiden etw

Prota: "Hach, das Jäcet sich woch schnell

Abteilung'!"

Kius: "Na es in Robo Eins all degenden Bild

BE-4: "M jemand h

**BE-3**: "Oh, da , dass es das nicht wirklich gibt. Stellt euch mal vor, so ein großer Elefant!"

ur'?"

Ani: "Der Oberste Rechner sagt, die Natur kann sich nur an einem Ort namens 'Draußen' aufhalten, und diesen Ort wiederum gibt es nicht."

her – wie sehe ich

sfinden, hier gibt es doch für alles eine Abteilung, also auch eine "Natur-

pen vorhin den Obersten Rechner deswegen gefragt, nachdem uns Zwei und

Kius: "Es gibt nur 'Drinnen'. 'Draußen' ist eine Fantasiewelt, die nicht existiert … leider – so hat er uns das erklärt."

**Goras**: "Wenn es dieses 'Draußen' nicht gibt, aber nur dort die Natur sein könnte, warum hat das 'Draußen' dann einen Namen?"

BE-5: "Es ist nur eine Idee, und diese Idee trägt halt einen Namen, so wie ich 'Biogene Einheit 5' heiße."

BE-6: "Stimmt! Wenn wir eine Idee von der Natur und vom 'Draußen' haben, dann gibt es sie irgendwie doch?"

## N° 6 Sonnenschein

























Der Oberste Rechner ist eingetreten und beobachtet ungesehen.

Goras [blättert in einem der Bücher]: "Diese Bilder – das sind ja Fotografien!"

BE-3: "Fotografien? Ja, und was heißt das?"

Prota: "Dass all diese Wesen irgendwo sein müssen und nicht erfunden wurden."

BE-4: "Mann, sind diese Baumpflanzen riesig!"

BE-5: "Ich finde, die sehen irgendwie knusprig aus, ob man die wohl essen kann?"

BE-6: "... und ob sie besser als die Nährböden schmecken!?"

BE-3: "Es wäre schön, da zu sein, wo diese Pflanzen und Tiere sind ...!"

Oberster Rechner [tritt aus dem Schatten]: "Das geht nicht! Robo-Terra ist ein in sich abgeschlossenes System und ein perfekt ausgestalteter Lebensraum: Hier werden alle Bedürfnisse erfüllt, sowohl für Menschen als auch für Maschinen es hier weder Bäume noch all die anderen Dinge gibt, ist es leider auch nicht möglich, sie zu sehen."

BE-4: "Aber wo kommen dann diese Bilder her?"

Oberster Rechner: "Diese Bilder sind künstlich erzeugte Fantasiebilder. Sie sind dazu da, und vie ich sehe, haben sie ihren Zweck erfüllt!"

Ani: "Aber wenn in diesem 'perfekten Lebensraum' hier alle Wünsche erfüllt ward bleibt dann bei den Menschen der Wunsch übrig, dass die Natur Wirklichkeit wäre?"

Oberster Rechner: "Deswegen bin ich hier! Die Menschen hen bitte zu Labo (-A, e) benotwendig, dass wir untersuchen, warum ihr diese Wahnvorstellungen von ur habt und w um ihr so ... seid, w reben seid!"

BE-5: "Aber ..."

Die Mens chen verwin gehen schmollend.

Aris und s sind im Schl voto and Mander erschienen.

Toteles: \ er Rechner \ es geht um die Menschen. Wir glauben, dass sie einen schlechten Einfluss auf uns – also nicht auf \ e Roboter haben!"

Prota und Goras Stemen abseits, gucken skeptisch und tuscheln.

Aris: "Das mit den Farben, das Gekicher und der Lärm …"

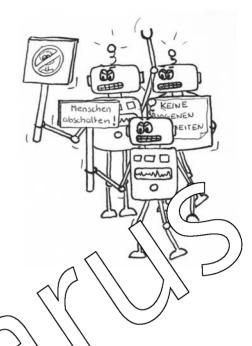
Oberster Rechner: "Musik, liebe Forschungsroboter, Musik nennt man das, nicht 'Lärm'!"

Aris: "Wir können so nicht vernünftig arbeiten, ich meine, wir sind so programmiert, dass alles gut funktioniert und uns niemand im Weg rumsteht oder uns ablenkt."

Toteles: "Vielleicht könnten wir die Biogenen Einheiten wieder ... abschalten."

**Oberster Rechner:** "Abschalten? So einfach geht das nicht! Und stellt euch bitte nicht so an! Wir werden etwas Menschlichkeit schon verkraften, habt Geduld. Ich bin außerdem dabei neue Programme für euch zu schreiben. Wo wir gerade dabei, sind … eure Ladestände sind fast leer! Wo habt ihr euch denn den ganzen Tag herumgetrieben? Also, hopp hopp, ab zur Ladestation!"

Alle ab. [attacca:]



### **SZENE 5: Robo-News / Lagerhalle**

Nachrichten-Roboter: "Neueste Nachrichten aus Robo-Terr Herausforderungen. Der Oberste Rechner veranlasste die Unserer Welt beheben kann, so zum Beide die Eintönigk Projektentwicklung und Forschung serhöhen nur von der menschlichen Fantasie en und nun gan he tanzen. Dag

Abschaltung der meister en for um das richtige Funktione aller Robe Bedrohung: Alten! Robe Ruhe und

tereinheite

Ruhe und an die W

Me Die Erschaffung v chen stellt Robo-Terra vor große t me/ hanche Fantasie einige Mängel in genforschung, da and die Ideenlosigkeit in der bei der Raumgest e Menschen av∕` das Wohlbefinden mancher Roboter, die sich rückt nə∕ ∕Malerei, Kunst und Musik sind und gelegentlich sich eine wachsende Zahl von Robotern, die die he tanzen. Dagege nd nur ein Minimum an Menschen zulassen möchte. Diese Roboter sorgen sich d um den Erhalt von Robo-Terra als Roboterwelt. Sie halten Menschen für eine den Robo-Terristen' lautet ihre Kampagne. Der Oberste Rechner bittet um enleben. Hinweise auf betriebliche Störungen geben Sie bitte vertrauensvoll

# N° 7 Angst



















Oberster Rechner [dazwischengehend]: "Liebe Menschen, liebe Maschinen, anlässlich der krisenhaften Lage darf ich ein neues Mitglied unserer Gemeinschaft vorstellen, das den Frieden unserer Gesellschaft unterstützen wird. Identifizieren!"

Partha: "Partha Kontrollroboter-Einheit 1 Modellserie 1.0!"

Goras: "Zuerst Wachroboter, jetzt auch noch Kontrollroboter? Wozu soll das nützlich sein!?"

Oberster Rechner: "Kontrollroboter: Hauptprogramm!"

Partha: "Mein Hauptzweck ist das sofortige Eingreifen bei Streitigkeiten und die Deeskalation von Konflikten."

Oberster Rechner: "Unterprogramm 1!"

Partha: "Zu diesem Zweck führe ich Kontrollgänge durch und kommuniziere mit dem Zentralcomputer."

Oberster Rechner: "Unterprogramm 2!"

Partha: "Bei Auseinandersetzungen entferne ich die Streitenden voneinander und mache Meldung."

#### **SZENE 6: Im Atelier**

Wahlweise attacca: die Roboter gehen von der Bühne, die Menschen bleiben.

BE-2: "Leute, ich habe eine Entdeckung gemacht! Hinter den Zentralenergie- oren toren tes eine verschlossene Tür!"

BE-5: "Na und? Überall wimmelt es von verschlossenen Türf insbesondere seit em sex Kontrollroboter überall herumspukt und sich heranschleicht."

BE-1: "Drei, du willst doch nicht beb

BE-2: "Vielleicht ist das 'Drav

BE-3: "Oder die Natur wird minter ver

BE-2: "Das

BE-4: "W aubst du, das him etwas Besonderes ist?"

BE-2: "E ganz hell de Ritzen!"

**BE-5**: "Du m

Ani: "So wie auf diesem Foto!?"

BE-2: "Ganz genau!"

Goras: "Und wenn das aber nukleare Brennstäbe sind, die da durch die Türritzen strahlen!?"

BE-3: "Lasst uns hingehen und versuchen, die Tür zu öffnen!"

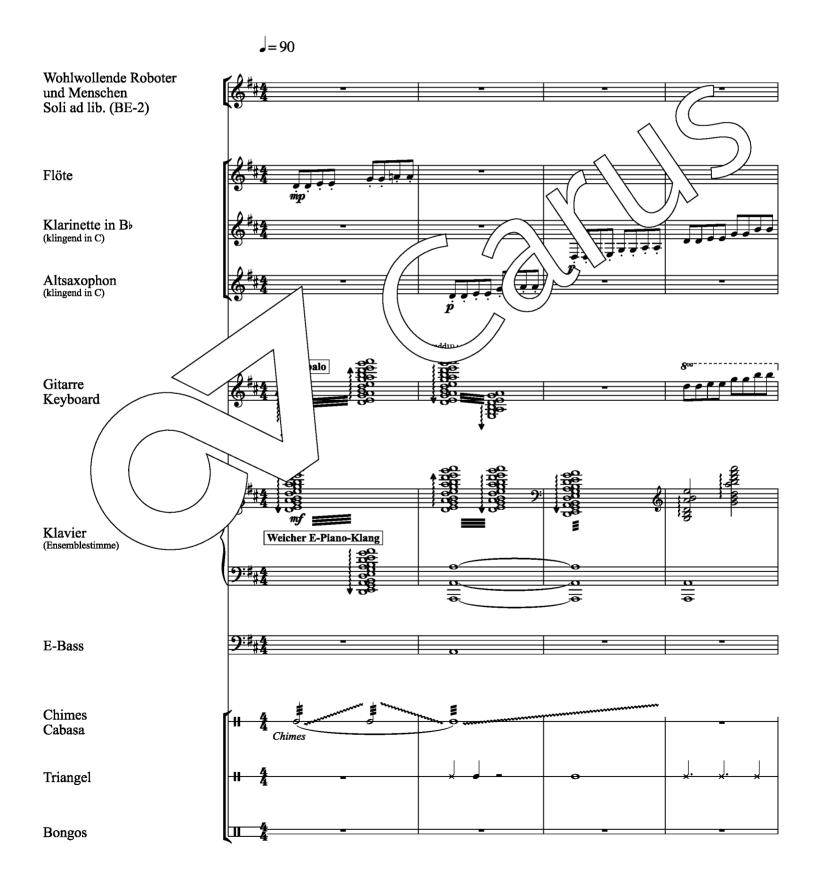
**Goras**: "Das ist viel zu auffällig, wenn wir alle zusammen dahin dackeln, dann ist uns doch gleich der Kontrollroboter oder irgendein Wachroboter auf den Fersen!"

BE-1: "Na und? Auch die Roboter müsste interessieren, ob sie hier eingesperrt sind."

**BE-2** [begeistert]: "Wir besprechen uns mit Kius und den anderen, die haben bestimmt eine gute Idee oder irgendein Türöffner-Programm! Dann zeigst du denen den Weg und … ach, ich bin ja so aufgeregt!"

BE-4: "Lasst uns lieber erst mal Ruhe bewahren, sonst kriegt der Oberste Rechner Wind davon."

### N° 8 Eine Tür













#### **SZENE 7: Im Labor 6-A**

Aris: "Das muss es sein! Toteles, schau, was dieses Serum macht!"

Toteles: "Es hat die Biomasse ... abgeschaltet?"

Aris: "Es funktioniert also! Man kann die Biomasse abschalten! Das müssen wir in unserem Programm veröffentlichen!"

**Toteles**: "Wenn wir die Menschen abschalten können, dann haben wir alle Möglichkeiten, auf einer Gleichbehandlung von Menschen und Robotern zu bestehen!"

Aris: "Nicht nur das: Wir können auch selber dafür sorgen, dass Ruhe und Ordnung einkehrt."

**Toteles**: "Ich weiß nicht, wir können ja nicht einfach mit einer Spritze durch die Gegend ziehen und die Biogenen Einheiten mal eben so allesamt abschalten. Das wird dem Obersten Rechner gar nicht gefallen, und dann wird er uns selber abschalten."

Aris: "Hmm."

Partha [platzt herein]: "Partha, Kontrollroboter, Kontrollgang Labor 6-A!"

Aris [genervt]: "Keine besonderen Vorkommnisse!"

Partha: "Laut Datenbank seid ihr im Moment gar nicht in Labor 6-A eingeteilt. Was macht ihr ale hier!?

twickelten Se\

dem Obersten Rechner eine Verschwörung gegen den Roboter-Mensch-Frieden melden?"

Aris: "Äh. Nein, nein ...!"

Partha: "Spezifizieren!"

Toteles: "... ganz im Gegenteil! Wir arbeiten an einem Projekt de

**Toteles**: "Also, mit diesem von uns g

Aris [stolz]: "Es ist eine ganz

Toteles: "... kann man M

Partha: "A

Aris: "Ja so wie man runs

lten kann. Wir haben es ausprobiert, es funktioniert!"

hier ..."

Partha:

t das mit Fr

wischen Menschen und Robotern zu tun?"

Toteles: "Nà

ebensformen gleicher, das macht das Zusammenleben fairer und viel einfacher!"

und Robotern!"

(lensc

Aris: "Also, uns kann man doch abschalten und Menschen jetzt auch. Das nennt man Gerechtigkeit."

Partha: "Das leuchtet ein. Aber warum sollte man die Menschen abschalten?"

Toteles: "Das Serum ist sozusagen ein Werkzeug für … euch, lieber Kontrollroboter!"

Partha: "Spezifizieren!"

Aris [gescheit]: "Kontrollroboter: Unterprogramm 2!"

Partha: "Bei Auseinandersetzungen entferne ich die Streitenden voneinander und mache Meldung."

Aris: "Na bitte! Wie willst du einen streitenden Menschen von einem Roboter entfernen? Das wird doch viel einfacher, wenn du dieses Serum einsetzt, also den Menschen abschaltest und dann auf gewohnte Weise den Roboter abschaltest …"

Toteles: "... dann kannst du in Ruhe Meldung machen und dein Vorgehen zur Streitschlichtung berechnen!"

Partha: "Das klingt ... nützlich. Wie schalte ich Menschen mit dem Serum ab?"

Aris: "Ich lade gleich die komplette Gebrauchsanweisung auf den Zentralcomputer, bis dahin hast du doch sicherlich noch zu tun?!"

**Partha**: "Positiv. Erwarte Serum und Gebrauchsanweisung in 23 Zeiteinheiten. [schon im Gehen:] Wie ist das eigentlich ... nach dem Abschalten? Kann man die Biogene Einheit auch wieder anschalten?"

Toteles: "Äh ... so einfach wie man sie aus dem Ruhezustand weckt."

Aris: "Wir sind an deinen Erfahrungen mit dem Serum interessiert, erstatte uns doch ab und zu Bericht!"

Partha: "Positiv. Auf Wiedersehen."

### **SZENE 8: Im Büro des Obersten Rechners**

Vor der Bürotür. Ani, BE-5, BE-2 sind von 'Draußen' zurück und erzählen BE-6 und Prota davon.

Ani [aufgeregt]: "Es war fantastisch, da gab es so kleine pelzige Tiere." BE-5: "Und rosa Vögel flogen in der Luft herum ..." BE-2: "Frösche am Wasser!" BE-5: "Und überall diese unpflückbaren Blumen!" Ani: "Die heißen 'Bäume'!" BE-2 [hält sich einen Zahn]: "Die sehen zwar knusprig aus, ér essen kann mar (ie nič BE-6: "Und was machen wir jetzt?" doch sicher über diese Entdeckung freuen, die BE-2: "Na was schon, alle mÿ Der Oberste Rec en." Natur wird den Robotern Prota: "Jeder sol cheiden dür elche Welt ihm lieber ist: Robo-Terra, wo man sich vor Robo-Terristen fürchten muss, oder BE-6: "W Oberste Rech r gar nicht wissen will?" Prota [ti Dann soll er Wissen auf seiner Festplatte wieder löschen. Ich jedenfalls will jetzt raus an die - wie sagt man? -(ft'!" oesprechen das mit dem Obersten Rechner und erklären ihm, dass wir alle nach 'Draußen' BE-2: "Mein wollen, aber gerne weiterhin für Robo-Terra arbeiten. So hat jeder, was er oder sie gerne will."

Ani: "Warum sollte er etwas dagegen haben?!"

BE-6: "Na gut, probieren wir's."

Anaxi und Mander bewachen den Zugang zum Büro und zum Obersten Rechner. Im Hintergrund steht Partha, passiv und im Ruhezustand.

BE-2: "Wir müssen schnell zum Obersten Rechner! Wir haben eine wichtige Entdeckung gemacht."

Anaxi: "Entdeckungen gehören nicht zu euren Aufgaben! Das solltet auch ihr Menschen mal schön den Forschereinheiten überlassen!"

Ani [begeistert]: "Es gibt eine bunte, grüne und helle Welt jenseits von Robo-Terra! Dort sind Pflanzen und Tiere und die Sonne scheint!"

Mander: "Das ist irrelevant. Wir erstatten dem Obersten Rechner nur Meldungen, die mit geordneter und geplanter Arbeit zu tun haben."

Anaxi: "Euer menschliches Chaos ist hier unerwünscht!"

BE-6: "Jetzt lasst uns doch bitte zum Obersten Rechner, er kann selber entscheiden, wie wichtig ihm diese Information ist."

Anaxi und Mander: "Nein!"

Sie keifen sich gegenseitig und gleichzeitig an, bis Partha einschreitet und zuerst Anaxi, dann BE-2 "ausschaltet":

**BE-2**: "Ich habe keinen Bock mehr auf diese Anfeindungen! Warum können uns diese Wachroboter herumkommandieren, nur weil ihnen nicht gefällt, dass wir Robo-Terra etwas moderner gemacht haben! Und nur weil uns ein Esstisch auf die Ladestation gestellt wurde – was können wir dafür, wenn uns kein Stromkabel gewachsen ist! Du hast wohl vor lauter Hass vergessen deinen Akku aufzuladen!"

Anaxi: "Ihr Menschen macht doch nur, wozu ihr gerade Lust habt, richtig arbeiten wollt und könnt ihr doch gar nicht, ihr bringt alles durcheinander und pinselt alles bunt an, obwohl alles viel vernünftiger aussah bevor wir euch zum Leben erweckt haben und ihr uns jetzt mit euren Bildern, mit euren Büchern und mit eurer Musik auf die Schaltkreise geht."

Partha: "Konfliktdeeskalation. Einheiten abschalten. Roboter abschalten, Serum anwenden, Menschen absch

BE-6 und Ani: "Menschen abschalten!?"

Oberster Rechner: "Was ist das denn für ein unerträglicher Lärm! … Was ist denn hier pass

ot."

Partha: "Konfliktdeeskalation erfolgreich. Berechne Streitschlichtung ..."

Oberster Rechner: "Wer ... wie ...? Hauptsteuerung!! Alle Einb

Alle Roboter, abgesehen vom Obersten Rechner, sacken ste und zusammen.

BE-5: "Was ist mit Zwei passiert?"

Oberster Rechner [untersy

**BE-6**: "Wie tot? Der Kontro oboter hat t, er will sie abschalten!"

BE-5: "Zw

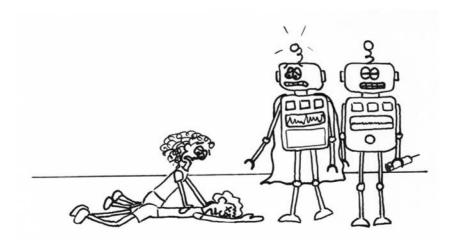
BE-5: "E

Oberste her: "Mensch

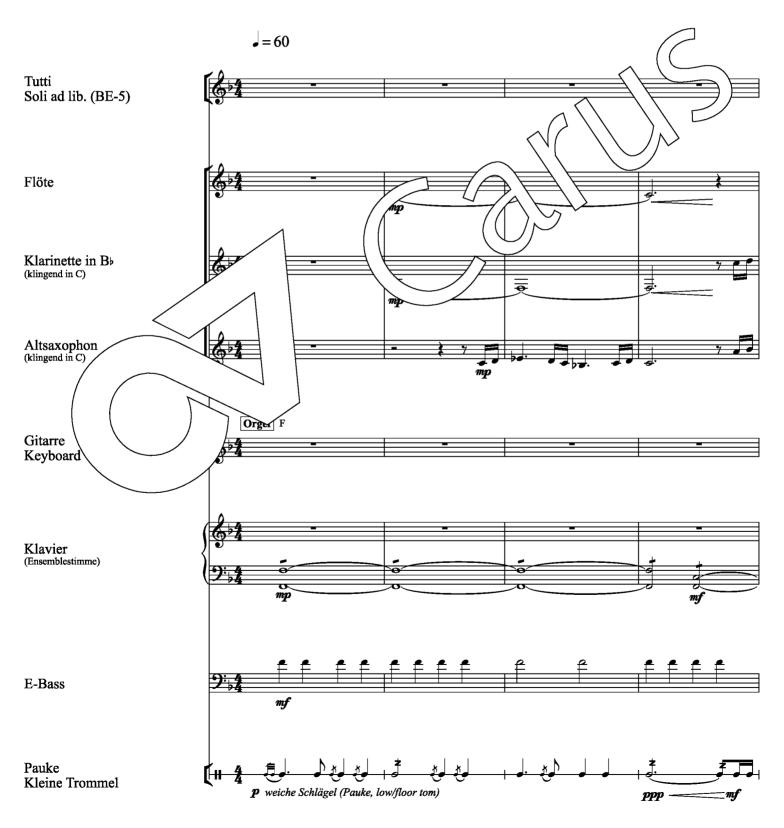
det man up

etzt werden wir abgeschaltet!?"

<sup>l</sup>abschalten. "



### N° 9 Zu kurz



106







Oberster Rechner [elend]: Ich hätte nie gedacht, dass es zu so etwas kommen könnte."

BE-6: "Dass es zu so etwas kommen könnte'? Du bist doch der Oberste Rechner von Robo-Terra, erkläre uns doch mal, warum deine Roboter erst Menschen erschaffen und sie dann, nur um einen Streit zu lösen, umbringen!?"

BE-5: "Und warum wir nicht draußen sind, wo es grün ist und das Wasser von den Wolken tropft!"

Oberster Rechner: "Ihr wart ... draußen!? Na klar. Neugier, Entdeckungsdrang. Ihr habt die Tür ..."

BE-3: "... nach 'Draußen' gefunden!"

BE-1: "Wenn du der erste Roboter bist, wer hat dann dich erschaffen?"

Oberster Rechner [wütend geworden]: "Ihr! Ihr wart vor uns da. Menschen gab es lange, lange Zeit, irgendwann haben sie uns konstruiert. Sie lebten draußen, mit der Natur, die sie aber nach und nach zerstörten."

BE-1: "Aber die Natur haben wir doch gesehen. Sie ist noch da!"

Oberster Rechner: "Sie ist wieder da! Eure Vorgänger vernichteten ihre Lebensgrundlagen, ihre Städte, ihre N αήg, Rohstoffe, saubere Luft. Und sich selbst!"

BE-3 [erschrocken]: "Warum sollten sie das denn getan haben?!"

Oberster Rechner: "Ha! Sie konnten nicht ertragen, dass sie so unterschiedlich waren! Na ich das annt vor?"

BE-1: "Und übrig geblieben sind Roboter ...?"

Oberster Rechner: "Vor langer Zeit habe ich diese Laborwelt, ∡utzt, währe√d sio asche gue und bessere Waffen racht hatten, habe プ>rra aus diesen Räumen gebaut. ∠h Rò ausdachten. Nachdem alle Menschen sich gegenseitig umg/ /ihr entstanden ..." Und irgendwann wurde mir ... langweilig, wd so sind diese oboter hier und so

Robo-Terra war mal ein menschliches BE-5: "Verstehe ich das richtig: Die ınser natürlich ebensraum 🗸 Forschungslabor?"

uf euch Menschen!? Auf Kriege und Vernichtung?" Oberster Rechner: "Uf íetzt

BE-3: "Wir y chtung! Wir verstehen uns mit vielen Robotern perfekt!" എd keine

BE-1: "N dem wirst du uben, nach 'Draußen' zu gehen!"

logar, diese Welt zu verlassen. Langeweile hin oder her. Bevor *ihr* kamt, gab es keine ... Oberste er: "Ich bitte Todesfäll ein paar eben in einer Welt, in der alle gezwungen sind, gleich zu sein?"

BE-4: "Dir selbst ist doch langweilig geworden. Wäre es dann nicht besser, man bemüht sich in einer bunten Welt um ein friedliches Zusammenleben?"

Oberster Rechner: "Dieser Preis ist mir zu hoch. Es wird auch einige Zeit dauern, bis hier alles wieder in Ordnung gebracht wurde und alle sich beruhigt haben."

BE-3: "Und was ist mit unseren Freunden?"

BE-3: "Welche

Oberster Rechner: "Das sollen sie selbst entscheiden – Einheiten hochfahren!"

Die Roboter richten sich wieder auf und gucken etwas verwirrt umher.

Oberster Rechner [dozierend]: "Oberster Rechner an alle Einheiten! Liebe Mitroboter. Das Zusammenleben von Robotern und Menschen hat zu schwerwiegenden Konflikten geführt. Daher werden die Biogenen Einheiten in Zukunft einen eigenen Lebensraum bewohnen, der von Robo-Terra vollständig abgetrennt und bereits bezugsfertig eingerichtet ist. Wer sich, warum auch immer, den Menschen anschließen möchte, wird von mir mit einer solarbetriebenen Akkuladestation ausgerüstet. Eine Rückkehr für Roboter aus der Welt der Menschen ist nicht vorgesehen. Ende der Durchsage!"

ę neue Heimat ,Zwei' nennen,

vir un\

Prota: "Ich gehe mit den Menschen! – Doch was ist eine solarbetriebene Akkuladestation?"

Oberster Rechner: "Das werdet ihr da 'Draußen' schon herausfinden."

## **SZENE 9: Lagerhalle**

Wahlweise attacca: Die Roboter bis auf Ani, Prota, Kius und Goras gehen ab, die Menschen bleiben.

Die Menschen packen ein paar Sachen, Nährböden, Instrumente, Kleidung, Farben.

Prota: "Natürlich komme ich mit! Ich will doch nicht in einer Welt von Abschaltern leben!"

Ani: "Ich bin voll aufgeladen und die Sachen sind schon gepackt! Inklusive der Solarstation!"

BE-6: "Das ist super! Wir können da 'Draußen' wohl alle Hilfe gebrauchen."

BE-3: "Viel mehr freue ich mich aber über eure Gesellschaft! Das wird großartig!"

BE-5: "Wenn doch nur Zwei noch da wäre."

BE-1: "Wenn wir erst mal draußen sind und uns irgendwie ang

in Gedenken an einen guten Freund!"

Ani: "Das ist eine schöne Idee."

Goras: "Ich bleibe hier."

Alle außer Kius blicken

Ani: "Aber w wird hier b mt nicht mehr so werden wie früher!"

rutzt a

Goras: "

/

as ist der G

Kius [kä ch]: "Ich blei h! In woo-Terra gibt es einiges zu tun!!"

## N° 10 Noch nicht







Ani: "Ich will nicht, dass wir uns trennen!"

**Kius**: "Es wird Zeit, dass sich in Robo-Terra etwas ändert! Ich möchte nicht, dass alle kommenden Modellserien mit so einer kleinen Pixelrate ausgestattet werden."

BE-4: "Was habt ihr vor?"

Goras: "Ich weiß noch nicht, wir haben nur ein paar Ideen, aber je weniger davon wissen, desto besser."

**Kius**: "Ani, versteh doch, ich will diese Welt nicht den *Abschaltern* überlassen. Vielleicht ändert sich die Stimmung hier … irgendwann einmal!"

BE-3: "Dann können wir die Tür aufmachen und auflassen und immer hin- und hergehen, wie es uns gefällt!"

Goras: "Und wenn es hier nicht funktioniert und nicht mehr auszuhalten ist, dann kommen wir nach."

BE-3: "Versprochen?"

Kius: "Großes Roboter-Ehrenwort mit Echtheitszertifikat!"

**Goras**: "Wir müssen schnell zur großen Generalüberprüfung. Ihr solltet besser verschwinden, um Anfeipdung zu gehen."

BE-3: "Ach, die sollen mal kommen! Ich könnte ja auch hierbleiben, um Kius und Goras zu / ter tzen!"

BE-1: "Ist gut, Drei, passt auf euch auf!

Ani: "Und macht aus Robo-Terra einen besseren Ort!"

BE-6: "Lasst euch nicht abschalten!"

Prota: "Bis bald."

BE-3: "Viel Glück!"

Die Truppe macht sich au seits:

BE-3: "Mej ndwann wieder?"

Prota: "/ mt! Eine Program t sich da ganz sicher!"

Goras un \ "Lebt wohl

Robo-Mama dung aller Dienstroboter, aller Wachroboter und aller Kontrollroboter auf allen Ebenen:

Alle Roboter hour alle Roboter Taktfrequenz angleichen. Alle Roboter synchronisieren. Programm: Start!"

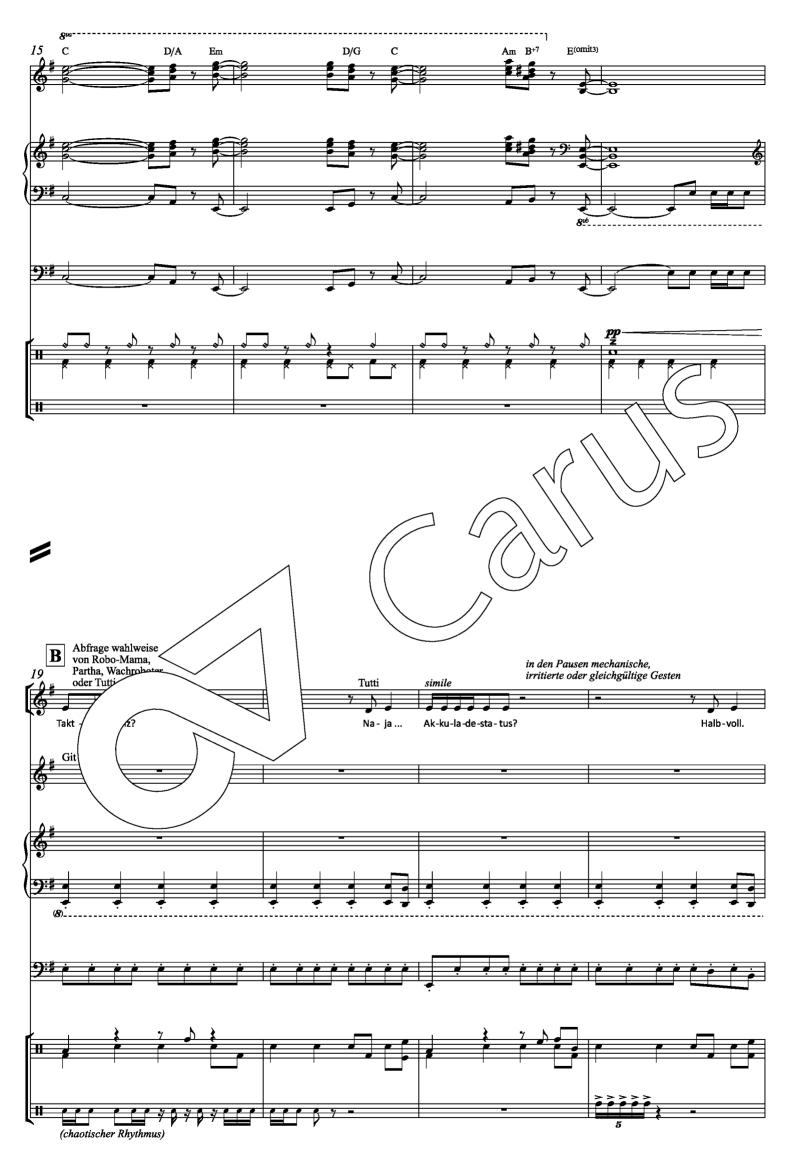
[attacca: Finale auf der Bühne und im Bühnenraum, mit so vielen Robotern und Roboterstatisten wie möglich.]

Roboter strömen aus allen Ecken und stellen sich raumfüllend in Reih und Glied auf.

## N° 11 Nie mehr (Finale)







118





120











Nach und nach beginnen einzelne Roboter aus der Reihe zu tanzen, sich in Gruppen an den Händen zu fassen oder sich vereinzelt dem Publikum zuzuwenden.















## Werke für Kinder- und Jugendchor (Auswahl)



Musicals		Kretzschmar: 9 weltliche Singspiele 12.416–12.418
Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David	12.245	Mayr: Mäuse in der Michaelskirche 12.249
Bohm/Timm: Krach bei Bach	12.423	Mozart/Nagora: Die Zauberflöte für Kinder 40.263
- Nachhall	12.578	Rheinberger: Das Zauberwort op. 153. Singspiel 50.153
- Schneewittchen	12.582	- Der arme Heinrich op. 37. Singspiel 50.037
Butz: Das Gold der Inkas	12.021	Schindler: Großer Stern, was nun? 12.818
Dulski: "Jetzt reicht's!" sprach Gott. Noah und die Sintflut	12.430	Schorr: Die Katze des Königs 12.895
Führe: Der Elemaushund. 3 Theaterstücke mit Musik	12.427	Ů
	12.426	Geistliche Kantaten und Singspiele
- Gilgamesh	12.898	Bohm/Timm: Das Erntedankspiel 12.575
Gracie/Werner: Der kleine Elefant		- Das Himmlische Hilfswerk 12.572
Gschwandtner: Joseph und seine Brüder	12.243	
Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus	12.899	
Kalz: Rock 'n' Robo	12.441	- Himmelsgeschenke 12.574
Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus	12.896	- Mein Herz und Ich 12.570
König/te Reh: Die Zauberharfe	12.003	- O je, Bethlehem. Singspiel zu Weihnachten 12.571
- Immanuel – Immanuel	12.005	Düsseldorfer Kantorenkonvent: Ich will das Morgenrot wecken –
- La Piccola Banda	12.007	David wird König 12.250
- London Dreams	12.012	Gohl: 26 Singspiele für den Gottesdienst 12.540–12.559
- Ngoma-Bär	12.006	Graf: Il est né, le divin enfant 12.238
- Magic Drum	12.004	- Wachet auf, ruft uns die Stimme 12.239
- MO(t)Z und ART(i)	12.002	Kretzschmar: 11 geistliche Singspiele 12.231–12.212
- Sammy	12.008	- Vier Weihnachtskonzerte 12.213
Munzer-Dorn: Zündfunken	12.342	Nickel: Simon Petrus, Menschenfischer 12.253
Riegler: Es ist vollbracht. Musical zur Passionsgeschichte	12.244	Rothaupt: Im Jahre Null 12.254
- Israel in Ägypten	12.244	- Herr, unser Herrscher (Ps 8) 12.591
- König David	12.240	Schweizer: Das vierfache Ackerfeld 12.534
		- Erstanden ist der heilig Christ 12.533
- Wir zeigen Gesicht	12.242	- Psalm 100 "Schlagt froh in die Hände" 12.513
Rolf/Werner: Giant Finn	12.897	
Schindler:		Skobowsky: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde 12.536
- Geisterstunde auf Schloss Eulenstein – Ein Grusical	12.810	Out of the Kinds
- Großer Stern, was nun? – Ein Singspiel zur Weihnachtszeit	12.818	Oratorien für Kinder
- Kleiner Stock, ganz groß – Ein Waldmusical	12.841	Gusenbauer: Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder 12.248
- König Keks – Eine süß-scharfe Musicaloper	12.820	Schulte: Haydns Schöpfung für Kinder 12.251
- Max und die Käsebande – Ein Criminal	12.811	
- SCHOCKORANGE – Ein Rhythmical	12.834	Sammlungen
- Weihnachten fällt aus – Ein Musical zur Weihnachtszeit	12.817	Auf Gottes Wegen (Württ. Landeskinderchortag 2010) 12.252
- Zirkus Furioso – Ein Zirkusmusical	12.826	Bohm: Für alle ist Christus geboren 12.576
Schmittberger: Emelie voll abgehoben	12.429	- Komm in unsern Kinderchor 12.577
Schillet Self. Efficile Voll absertobeth	72.123	Bredenbach: Heiteres & Weiteres (Wilhelm Busch) 12.315
Kinderhits mit Witz		- Vom Wünschen & Zaubern 12.317
	000 42 020	
Schindler: Kinderhits mit Witz (21 Hefte) 12.	.808–12.838	
C 4" 1/1		Butz: Gute-Laune-Kanons 12.902
Songs für Kinder		Freuet euch der schönen Erde (Württ. Landeskinderchortag 2013) 12.256
Schindler: Die Käsebande	12.803	Herzogenberg, E.: 24 Volkskinderlieder 12.327
- Doktor Peter Silie	12.807	Kinderlieder. Die schönsten deutschen Kinderlieder 2.402
- Ein kleines Huhn fliegt um die Welt	12.802	Kinderlieder aus Deutschland und Europa 2.450
- Höchste Eisenbahn	12.805	Kinderleicht. Ein Lieder-Bilderbuch (0–4 Jahre) 12.077
- In der Bar zum dicken Hund	12.804	Knecht: Vier Lieder für Kinderchor 12.324
- König Punimo	12.806	König/te Reh: Freundschaft mit Afrika 12.009
- Urwaldsong	12.801	- Morgensternlieder 12.010
Schindler/Mohr: Hans, mach Dampf – Kinderbuch mit CD	12.812	Kretzschmar: Die Schlange Serpentina 12.702
Schürch: The Ssssnake Hotel	12.351	- Dunkel war's, der Mond schien helle 12.701
Solidi Gill. The SSSS like of local	12.00	- Manntje, Manntje, timpe te 12.417
Chorbücher		- Rambamburu 12.415
Chorissimo – Chorbuch für die Schule	2.200	List: Moby Dick und Kissenschlacht (Kindergarten und Grundschule) 12.321
Chorissimo für gleiche Stimmen	△ 2.204	Nees: De zee is een orkest 12.323
Chorissimo Movie		Schanderl: Mambo Kaluje 9.901
- Bd. 1: Die Kinder des Monsieur Mathieu. Drei Arrangements		- Wunderbar 9.902
für Schulchor (arr. Rainer Butz), SA	12.425	Schürch: Was denkt die Maus am Donnerstag? 9.902
- Bd. 2: Der Hobbit. Drei Arrangements für Schulchor	12.423	
		Singen verbindet! Europäische Kinderlieder 2.421
(arr. Enjott Schneider)	12 /22 /50	Swider: 12 polnische Weihnachtslieder 40.718
SSA	12.433/50	Weihnachtslieder für Kinder 2.404
SATB	12.433	Witte: Das Reisfeld. Lieder aus aller Welt 12.320
- Bd. 3. James Bond	△ 12.434	Züghart: Ringelnatz-Lieder 12.404
Freiburger Kinderchorbuch	12.075	
Hodie Christus natus est, Heft 1	2.699	Lehr- und Nachschlagewerke
Mehr als Worte sagt ein Lied. Jugendchorbuch für gl. Stimmen	2.055	Schäuble: Auftritt! 24.020
Mein Herz ist bereit. Lieder über Gott und die Welt für Kinder	12.095	Steiner: Rhythmisch-Musikalische Erziehung 25.301–25.304
		Trüün: Komm, sing mit mir 24.021
Weltliche Kantaten und Singspiele		- Sing Sang Song I. Praktische Stimmbildung
Bohm/Timm: Der Froschkönig. Operette	12.419	für 4–8-jährige Kinder in 10 Geschichten 24.018
- Der Garten des Riesen	12.579	- Sing Sang Song II. Für 9–12-jährige Kinder (mit 2 CDs) 24.012
Bredenbach: Max & Moritz (Wilhelm Busch)	12.316	- Sing Sang Song – Workshop DVD 24.018/96
- Des Kaisers neue Kleider	12.318	- Stück für Stück nach Bethlehem.
Führe: Die Heinzelmännchen	9.516	Ein kommentiertes Singspielverzeichnis für die Weihnachtszeit 24.019
- Don Quijote	12.428	Lin kommentiertes singspierverzeichnis für die vveirmachtszeit 24.019
	12.426	
- Gilgamesh		$\triangle$ = in Vorbereitung 5/15
Gramß: Der Wassermann in der Mühle	12.424	
- Ein Käse für den König	12.420	
- Zirkus Hallodria	12.421	
Hein: Prahlschnauz und Krumpelschnützchen	12.422	I